



## Gesuch um Bewilligung für die Änderung einer Tankanlage

Tank Nr.

Stand: März 2013

### Bei folgenden Tankanlagen ist mit diesem Formular um eine Bewilligung zu ersuchen:

- Gebindelager mit einem Nutzvolumen von mehr als 450 Liter in der Grundwasserschutzzone S3.
- Kleintankanlagen (Behälter bis 2'000 Liter) in der Grundwasserschutzzone S3.
- Mittलगrosse Tankanlagen (Behälter 2'001-250'000 Liter) im Gewässerschutzbereich A<sub>u</sub> / A<sub>o</sub> und GWS-Zone S3.

### Standort der Tankanlage

Gemeinde:

Ortsbezeichnung:

Parzellen Nr.:

Gebäude:

Strasse / Bezeichnung:

Gewässerschutzbereich:  Bereich A<sub>u</sub> / A<sub>o</sub>       übriger Bereich       Schutzzone / -areal

### Eigentümer

Name, Vorname:

Strasse:

Tel. Privat:

PLZ / Ort:

Tel. Büro:

### Beschreibung der Anpassung

### Anlagedaten

- Gebindelager (20-450 Liter pro Gebinde, Gesamtvolumen über 450 Liter)
- Kleintankanlage (Heiz- und Dieselöl, 450- 2'000 Liter pro Behälter)
- Mittलगrosse Tankanlage (2'001-250'000 Liter pro Behälter)

### Tankangaben:

Neu                       Ersatz                       Zusatztank

### Lagergut:

Heizöl                       Dieselöl                       Benzin     

### Tankhersteller:

Fabrikat/KVU-Nr.:

### Lagervolumen:

Gesamtvolumen:

Liter aufgeteilt in:

### Werkstoff des Tank:

Kunststoff                       Stahl                     

### Tankform:

zylindrisch                       prismatisch                     

### Tankart:

doppelwandig                       mehrere Kammern                       Kombitank (bei Kleintanks)

### Abmessung:

∅:                                      cm                      Länge:                                      cm  
Breite                                      cm                      Höhe:                                      cm

### Einbauart:

im Gebäude                       Anbaukeller                       Betonspezialkeller  
 oberirdisch                       erdverlegt

## Auffangwanne / Schutzbauwerk mit 100 % Auffangvolumen

Einzelwanne:  Stahl  Kunststoff, Fabrikat/KVU-Nr.:  
Gemeinsame Wanne:  Stahl  Kunststoff, Fabrikat/KVU-Nr.:  
Beton-Schutzbauwerk:  Folie  Laminat  Beschichtung   
Fabrikat/KVU-Nr.:

**Füllleitung:**  sichtbar, Gefälle zum Tank  im Tankraum  im Domschacht  
**Tankentlüftungsleitung:**  Ø mm  Gefälle zum Tank  im Tankraum  
**Entnahmeleitung:**  Saugbetrieb  Druckbetrieb  eigensicher  
 sichtbar verlegt  nicht sichtbar verlegt  im Leckerkennungsrohr  
 im überwachten Doppelrohr  
Fabrikat/KVU-Nr.:

**Abhebersicherung:**  Vakuumventil  Magnetventil  Verbraucher höher  
**Hydraulische Trennung:**  Doppelkugelrückschlagventil  Umstellhahnen  Magnetventil  
(bei mehreren Tanks)

Abfüllsicherung Fabrikat/KVU-Nr.:  
 Leckanzeigegerät (erdv. Tanks) Fabrikat/KVU-Nr.:  
 Doppelwandigkeit / Innenfolie Fabrikat/KVU-Nr.:  
 Korrosionsschutz: Aussenbeschichtung (erdverlegt) Fabrikat:

## Installationsfirma

Firma:

Strasse:

PLZ / Ort:

Tel. Büro:

E-Mail:

## Als Ergänzung der vorstehenden Angaben sind dem Gesuch zwingend beizulegen:

- vollständig ausgefülltes Gesuchsformular.
- Übersichtsplan 1:500.
- Grundriss- und Schnittpläne von Tank- und Heizraum.
- Abmessungen des Schutzbauwerkes und des Tanks, sowie Abstände des Tanks zu den Wänden, zum Boden und zur Decke.
- Leitungsführungen und Leitungsdimensionen.
- Einstiegs- und Entlüftungsöffnungen mit Dimensionen.
- Zusätzliche Angaben zu Tankstellen: Anzahl und Standort der Tanksäulen (Grundriss- und Schnittplan).

**Ort und Datum:**

**Unterschrift Gesuchsteller:**

Das Gesuch mit den dazugehörigen Unterlagen ist in **1-facher Ausführung** einzureichen beim:

**Amt für Landwirtschaft und Umwelt, Abteilung Umwelt**  
**St. Antonistrasse 4, 6060 Sarnen**  
**www.obwalden.ch**

**Telefon 041 666 63 27**  
**E-Mail umwelt@ow.ch**

Bei Unklarheiten wird eine Vorabklärung beim Amt für Landwirtschaft und Umwelt empfohlen.